

1. Record Nr.	UNINA9910734376903321
Autore	Hamm Jonas A
Titolo	Trans und Sex : Gelingende Sexualität zwischen Selbstannahme, Normüberwindung und Kongruenzerleben / / Hamm, Jonas A., Gldenring, Annette, Busch, Ulrike, Stumpe, Harald, Vo, Heinz-Jrgen, Weller, Konrad
Pubbl/distr/stampa	Gieen, : Psychosozial-Verlag, 2020
ISBN	9783837977073 3837977072
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (153 pages)
Collana	Angewandte Sexualwissenschaft
Disciplina	613.95
Soggetti	Transsexualitt Sexualitt Geschlechtsinkongruenz Empowerment Transgender Geschlechtsdysphorie Trans* Transgeschlechtlichkeit Sexualwissenschaft Geschlechterforschung LGBTQIA+ Sexualleben genitalangleichende Operationen Genitalangleichung Geschlechterrolle Beratung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Aufl. 2020]
Nota di contenuto	Danksagung Geleitwort von Annette Gldenring I Einleitung II Begriffe III Forschungsstand 1 Transsexualität versus Trans*-Sexualität 2 Klinische Literatur 3 Empirische Sozialforschung 4 Theoretische

Arbeiten 5 Community-Literatur 6 Literatur zu Trans*-Beratung IV Die empirische Untersuchung 1 Überlegungen zu Forschungsethik und Partizipation 2 Stichprobe 3 Datenerhebung 4 Auswertungsmethode 5 Partizipative Feedbackschleife V Ergebnisse 1 Individuelle Sexualität 2 Strategien und Ressourcen 3 Sexueller (und geschlechtlicher) Lernprozess VI Die Teilnehmer_innen 1 Moritz 2 Benny 3 Mr. B 4 Eva 5 Lucia 6 Julia VII Diskussion 1 Abgleich von Ergebnissen und Forschungsstand 2 Limitationen, Generalisierbarkeit und Validierung VIII Resümee und Ausblick 1 Zusammenfassung der Ergebnisse 2 Reflexion der angewandten Methodik und des Vorgehens 3 Forschungslücken und weiterer Handlungsbedarf 4 Impulse für die Beratung Literatur

Sommario/riassunto

Bei Trans*-Sexualität denken die meisten Menschen zunächst an das Phänomen der Transgeschlechtlichkeit. Aber wie steht es um die Sexualität von trans* Personen? Was macht für sie guten Sex aus? Und sind genitalangleichende Operationen notwendig für eine gelingende Sexualität? Zur Beantwortung dieser Fragen führte Jonas Hamm mit trans* Personen, die keine Genitalangleichung anstreben, Interviews über guten Sex und den Weg dorthin. Um den - oftmals nur scheinbaren - Widerspruch zwischen Geschlechterrolle und Genitalienstatus zu überbrücken, greifen die Interviewten auf eine Vielzahl intrapsychischer, zwischenmenschlicher und kollektiver Ressourcen und Strategien zurück. Hamm analysiert die Lern- bzw. Entwicklungsprozesse seiner Interviewpartner*innen, hinterfragt Vorurteile und gibt neue Verständnisimpulse für die Beratungsarbeit.
